

U.S. GoldMining durchschneidet 547 Meter mit einem Goldäquivalent von 1,06 g/t einschließlich 176 Meter mit 1,55 g/t Goldäquivalent auf dem Whistler Gold-Kupfer-Projekt, Alaska

Bohrungen bestätigen die Kontinuität des oberflächennahen hochgradigen Kerns innerhalb der Lagerstätte Whistler

Anchorage, Alaska - 16. Januar 2024 - U.S. GoldMining Inc. (NASDAQ: USGO) ("U.S. GoldMining" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/us-goldmining-inc/> - freut sich, die Untersuchungsergebnisse des Bohrprogramms 2023 (das "Programm") auf dem Gold-Kupfer-Projekt Whistler (das "Projekt") in Alaska, USA, bekannt zu geben. Das Programm umfasste Infill-Bohrungen, die erfolgreich die Kontinuität des hochgradigen, oberflächennahen Kerns der Lagerstätte Whistler (die "Lagerstätte") bestätigten, sowie Step-Out-Bohrungen, die die Lagerstätte über die bisher bekannten Ausmaße hinaus erweitert haben.

Höhepunkte:

- **WH23-03** durchteufte **547 Meter mit 1,06 Gramm pro Tonne (g/t) Goldäquivalent (AuEq)**, einschließlich **176 Meter mit 1,55 g/t AuEq**.
- **WH23-01** durchteufte **241 Meter mit 0,60 g/t AuEq**, einschließlich **118 Meter mit 0,74 g/t AuEq**.
- **WH23-02** durchteufte **142 Meter mit 0,51 g/t AuEq**, einschließlich **22 Meter mit 1,10 g/t AuEq**.
- Die Untersuchungsergebnisse haben das Vertrauen in die Kontinuität der Mineralisierung innerhalb des Kerns der hochgradigen Mineralisierung der Lagerstätte, die sich bis zur Oberfläche erstreckt, erhöht.
- Die Lagerstätte Whistler ist entlang des Streichens und in der Tiefe weiterhin offen, und weitere 12 Ziele für die potenzielle Entdeckung zusätzlicher porphyrhaltiger Mineralisierungen sind im Gebiet Whistler-Raintree noch nicht erprobt.
- Das Unternehmen plant, zu Beginn der Feldsaison 2024 ein etwa 10.000 Meter umfassendes Bohrprogramm auf dem Projekt wieder aufzunehmen.

Alastair Still, Chairman von U.S. GoldMining, kommentierte: "Das Bohrprogramm 2023 bei Whistler lieferte den längsten Bohrabschnitt mit einer beständigen Mineralisierung, der jemals auf dem Projekt verzeichnet wurde: **547 Meter mit 1,06 g/t AuEq** in WH23-03, der in einer starken Mineralisierung endete und in der Tiefe weiterhin offen ist. Die Bohrungen wiesen auch auf eine Erweiterung der Lagerstätte Whistler in Richtung Südwesten hin, die entlang des Streichs und in der Tiefe weiterhin offen ist, und wir haben die Zuversicht bestätigt, dass sich die Mineralisierung in zwei der drei Bohrlöcher bis zur Oberfläche erstreckt. Insgesamt hat unser Team im vergangenen Jahr bedeutende Durchbrüche beim geologischen Modell erzielt, das erste Bohrprogramm auf dem Projekt seit über einem Jahrzehnt abgeschlossen und außergewöhnliche Bohrergebnisse geliefert, die uns dabei geholfen haben, unser Gesamtziel im Jahr 2023 zu erreichen, das Projekt Whistler, eine der größten unerschlossenen Gold-Kupfer-Ressourcen in den Vereinigten Staaten, die sich noch nicht in den Händen eines Großunternehmens befindet, 'wiederzuentdecken'."

Tim Smith, Chief Executive Officer von U.S. GoldMining, kommentierte: "Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen unserer ersten Bohrrunde auf dem Projekt, die die Robustheit unseres geologischen Modells untermauern, eine verbesserte Kontinuität der hochgradigen Mineralisierung aufzeigen und das Vorhandensein zusätzlicher porphyrischer Intrusionen jenseits der bestehenden definierten Lagerstätten erfolgreich bestätigen. Bohrloch WH23-01 sondierte die südöstliche Ausdehnung der Whistler Intrusive Suite und verbesserte unser Vertrauen in die Nähe der Mineralisierung nahe der Oberfläche am wenig bebohrten Südhang des Whistler Ridge. Das Step-Out-Bohrloch WH23-02 erweiterte die westliche Zone der Lagerstätte um etwa 100 Meter südlich entlang des Streichens von früheren Bohrungen. Das Infill-Bohrloch WH23-03

zeigte eine bemerkenswerte Beständigkeit der Mineralisierung am südlichen Rand des hochgradigen Kerns innerhalb der Lagerstätte und endete in einer starken Mineralisierung. Wir freuen uns auf den Versuch, WH23-03 bis zu einer endgültigen Zieltiefe, die unterhalb des aktuellen Mineralressourcen-Blockmodells liegt, erneut zu bohren und abzuschließen, um das Tiefenpotenzial des Mineralsystems zu testen."

2023 Programmübersicht

Von Mitte August bis Mitte November wurden auf dem Projekt vier Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 2.234 Metern niedergebracht; zu diesem Zeitpunkt wurde das Bohrprogramm für eine Winterpause unterbrochen. Die Untersuchungsergebnisse für die Bohrlöcher WH23-01, WH23-02 und WH23-03, die bei der Lagerstätte Whistler gebohrt wurden, sind bereits eingetroffen; eine Zusammenfassung der mineralisierten Untersuchungsabschnitte ist in Tabelle 1 unten zu finden. Die wichtigsten Abschnitte sind wie folgt:

- **WH23-03** durchschnitt 599,74 Meter mit 0,99 g/t AuEq* von der Oberfläche (0,41 Meter Tiefe) und beinhaltete **547,15 Meter mit 1,06 g/t AuEq**, bestehend aus 0,77 g/t Gold (Au), 0,17 % Kupfer (Cu) und 1,55 g/t Silber (Ag), von 53,00 Metern Tiefe bis zum Ende des Bohrlochs bei 600,15 Metern.
 - Einschließlich eines höhergradigen Abschnitts von **176,00 Metern mit 1,55 g/t AuEq** aus 131,00 Metern Tiefe.
 - WH23-03 füllte ein Gebiet mit zuvor spärlichen Bohrungen und einer entsprechend niedrigeren Ressourceneinstufung am südlichen Rand des hochgradigen Kerns" der Lagerstätte. Die Untersuchungsergebnisse bestätigen die Kontinuität der Mineralisierung, die sich vom oberflächennahen Bereich über die gesamte Länge des Bohrlochs erstreckt. Die untere Hälfte von WH23-03 füllte einen Bereich der Lagerstätte, der derzeit in der Mineralressourcenschätzung von Whistler als abgeleitet klassifiziert ist und in zukünftigen Iterationen des Ressourcenmodells aufgewertet werden könnte.
 - Die in WH23-03 durchschnittene Mineralisierung ist in der Tiefe weiterhin offen, einschließlich eines hochgradigen Abschnitts von 25,15 Metern mit 1,12 g/t von 575,00 Metern bis zum Ende des Bohrlochs.
 - Das Unternehmen beabsichtigt, das Bohrloch zu vertiefen, um die Tiefenausdehnung des Mineralsystems Whistler im Jahr 2024 zu erkunden.
- **WH23-01** durchschnitt **241,05 Meter mit 0,60 g/t AuEq**, bestehend aus 0,33 g/t Au, 0,16 % Cu und 1,86 g/t Ag, von der Oberfläche (1,95 Meter Tiefe).
 - Einschließlich eines oberen hochgradigen Abschnitts von 8,00 Metern mit 1,26 g/t AuEq aus 29,00 Metern Tiefe.
 - Ein Abschnitt von 118,00 Metern mit 0,74 g/t AuEq auf 77,00 Metern, der mehrere höhergradige Zonen umfasst:
 - 31,0 Meter mit 1,00 g/t AuEq aus 77,00 Metern
 - 19,23 Meter mit 1,06 g/t AuEq aus 137,77 Metern
 - 8,00 Meter mit 1,16 g/t AuEq aus 231,00 Metern
 - WH23-01 bestätigte, dass sich die Mineralisierung an der Südseite des Whistler Ridge bis an die Oberfläche erstreckt, einem steilen Hang, der den Bau von Bohrplattformen erschwert und in der Vergangenheit zu wenig bebohrt wurde.
- **WH23-02** durchschnitt **142,34 Meter mit 0,51 g/t AuEq**, bestehend aus 0,17 g/t Au, 0,21 % Cu und 1,05 g/t Ag, in 305,00 Metern Tiefe.
 - Einschließlich einer hochgradigeren Zone von 22,00 Metern mit 1,10 g/t AuEq aus 401,00 Metern Tiefe.

- WH23-02 erweiterte die Lagerstätte Whistler erfolgreich um etwa 100 Meter südlich der zuvor gebohrten Mineralisierung im südwestlichen Sektor der Lagerstätte. Die Mineralisierung ist an der Oberfläche, in der Tiefe und südlich entlang des Streichens weiterhin offen. Nachfolgebohrungen im Jahr 2024 werden darauf abzielen, die Ressource bis zur Oberfläche zu erweitern und eine zusätzliche Erweiterung in Richtung Süden und in die Tiefe zu erproben.
- **WH23-04** erprobte das Ziel **Rainmaker South**, ein Ziel, das sich außerhalb der bestehenden Mineralressourcen befindet und etwa einen Kilometer südöstlich der Lagerstätte Whistler liegt. Die Kernprotokollierung deutet darauf hin, dass das Bohrloch ein porphyrisches Intrusivgestein durchteufte, was die geophysikalische Modellierung bestätigt und validiert, die verwendet wurde, um potenzielle neue Porphyrgesteine anzupeilen. Die Analysen stehen derzeit noch aus; die visuelle Kernaufzeichnung deutet jedoch auf das Fehlen von Adern und Alterationen hin, die normalerweise auf eine produktive porphyrische Intrusion hinweisen.

* Die AuEq-Gleichungen werden in Übereinstimmung mit der Methodik berechnet, die in den technischen Berichten des Whistler-Projekts "S-K 1300 Technical Report Summary Initial Assessment for the Whistler Project, South Central Alaska" mit einem Gültigkeitsdatum vom 22. September 2022, verfügbar auf dem Profil des Unternehmens unter www.sec.gov, und im technischen Bericht mit dem Titel "NI 43-101 Mineral Resource Estimate for the Whistler Project, South Central Alaska" mit einem Gültigkeitsdatum vom 22. September 2022, verfügbar auf dem Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca, beschrieben wird. Genauer gesagt: unter 10g/t Ag: AuEq=Au + Cu*1,5733 +0,0108Ag, und über 10g/t Ag: AuEq=Au + Cu*1,5733.

Diskussion der Ergebnisse

Wie bereits in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 7. November 2023 berichtet, wurden drei Diamantkernbohrungen durchgeführt: WH23-01, WH23-02 und WH23-03, mit einer Gesamtlänge von 1.674 Metern, wurden im Jahr 2023 von einem einzigen Bohrloch in der Nähe des südlichen Randes der 800 mal 600 Meter großen Lagerstätte Whistler abgeschlossen - siehe Abbildung 1. Die Bohrlöcher WH23-01 und WH23-02 zielten auf die südöstlichen bzw. südwestlichen Ausläufer der Lagerstätte ab. WH23-03 wurde in einem steileren Winkel gebohrt, um zusätzliche geologische Daten aus dem südlichen Teil des hochgradigen Kerns zu erhalten und um nach Erweiterungen unterhalb der Basis des aktuellen Ressourcenmodells zu suchen. Ein viertes Bohrloch, WH23-04, wurde auf dem Ziel Raintree South gebohrt, das sich einen Kilometer südlich der Lagerstätte Whistler befindet, womit in der Saison 2023 insgesamt 2.234 Meter gebohrt wurden. Zum ersten Mal auf dem Projekt wurden alle Bohrlöcher mit einer Vermessung der Kernausrichtung versehen, wodurch wichtige strukturelle Geometrie- und geotechnische Daten gewonnen wurden. Die Bohrkerne aus dem Jahr 2023 werden auch aktuelle Informationen für weitere mineralogische und geometallurgische Testarbeiten im Jahr 2024 liefern.

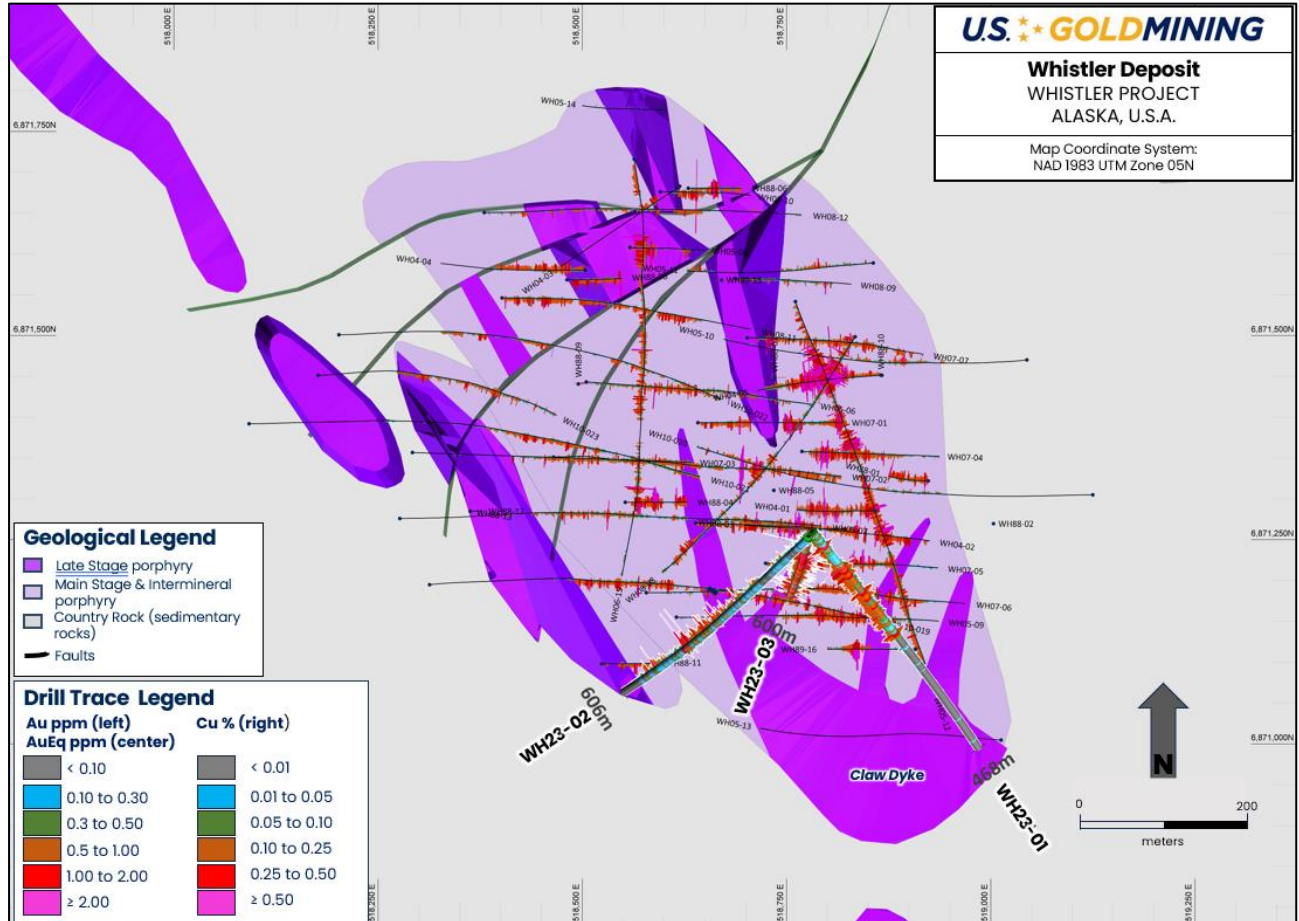


Abbildung 1 Bohrplan der Lagerstätte Whistler mit aufgezeichneten Gold- und Kupferhistogrammen (links bzw. rechts; siehe Legende). Die Bohrspuren der Bohrlöcher 2023 sind fett gedruckt (mit dem Präfix "WH023") und die Histogramme der Gold- und Kupferproben sind hervorgehoben. Die Bohrungen sind mit einer geologischen Interpretation des aufnehmenden Dioritporphyrs (Schnitt 200 Meter unter der Oberfläche) überlagert, um die Gesamtgeometrie der mineralisierten Porphyrrhasen (helles Violett) und der nicht mineralisierten Porphyrrhasen im Spätstadium (dunkleres Violett) zu veranschaulichen.

Die Lagerstätte Whistler befindet sich innerhalb der Whistler Intrusive Suite, einer zusammengesetzten Suite von Dioritstöcken und -gängen mit klaren Querschnittsbeziehungen, die die Suite grob in eine frühe Main Stage Porphyry ("MSP"), eine spätere Intermineral Porphyry Suite ("IMP") und eine späte Intrusionsphase, die als Late Stage Porphyry ("LSP") bezeichnet wird, unterteilen. Die Gold- und Kupfermineralisierung ist durch reichlich verstreute Sulfid- und Quarz-/Sulfidgang-Stockworks (einschließlich der klassischen porphyrischen diagnostischen A-, B-, D"- und M"-Adern) sowie durch eine kalihaltige Alteration gekennzeichnet, die von einer späteren phyllischen Alteration überlagert wird. Die MSP-Suite in der frühen Phase ist am stärksten alteriert, geädert und mineralisiert, während die IMP-Suite weniger stark alteriert und geädert, aber durchgehend mineralisiert ist und die späte oder nachmineralisierte LSP-Suite im Allgemeinen unterhalb des Cutoff-Gehalts oder nicht mineralisiert ist.

Das Unternehmen arbeitet daran, die Geometrie, die Ausdehnung und die Kontinuität der MSP- und IMP-Suiten abzugrenzen, was dazu dient, die Bohrungen auf Möglichkeiten zur Erweiterung der Mineralisierung zu konzentrieren, wo die potenziell mineralisierten Porphyrrhasen noch nicht ausreichend erkundet wurden. Darüber hinaus hat das technische Team das Vorhandensein eines robusten Kerns mit hochgradiger Mineralisierung innerhalb der Lagerstätte identifiziert, der mit einer intensiven Alteration und Aderung innerhalb der MSP korreliert. Die Optimierung des geologischen Modells, um das Vertrauen in die Abgrenzung der MSP zu verbessern, ist ein wichtiger Schwerpunkt des Bohrprogramms 2024, da dies das Vertrauen in die Verteilung und Kontinuität der hochgradigen Zonen innerhalb der Lagerstätte verbessern wird.

WH23-01 (siehe Abbildung 2) durchschnitten eine breite Zone mit Gold-Kupfer-Mineralisierung im oberen Teil der Lagerstätte, die in MSP und IMP enthalten ist und die Projektion des Mineralressourcen-Blockmodells an die Oberfläche in einem Teil der Lagerstätte bestätigt, der zuvor durch oberflächennahe Bohrungen auf der Südseite des Whistler-Rückens nur unzureichend gestützt wurde. Das Bohrloch testete auch die Lage des südöstlichen Kontakts des Porphyrmineralsystems Whistler mit einem postmineralischen (nicht mineralisierten) Bestand, dem 'Claw Dyke', der durch frühere Bohrungen nicht eingeschränkt wurde.

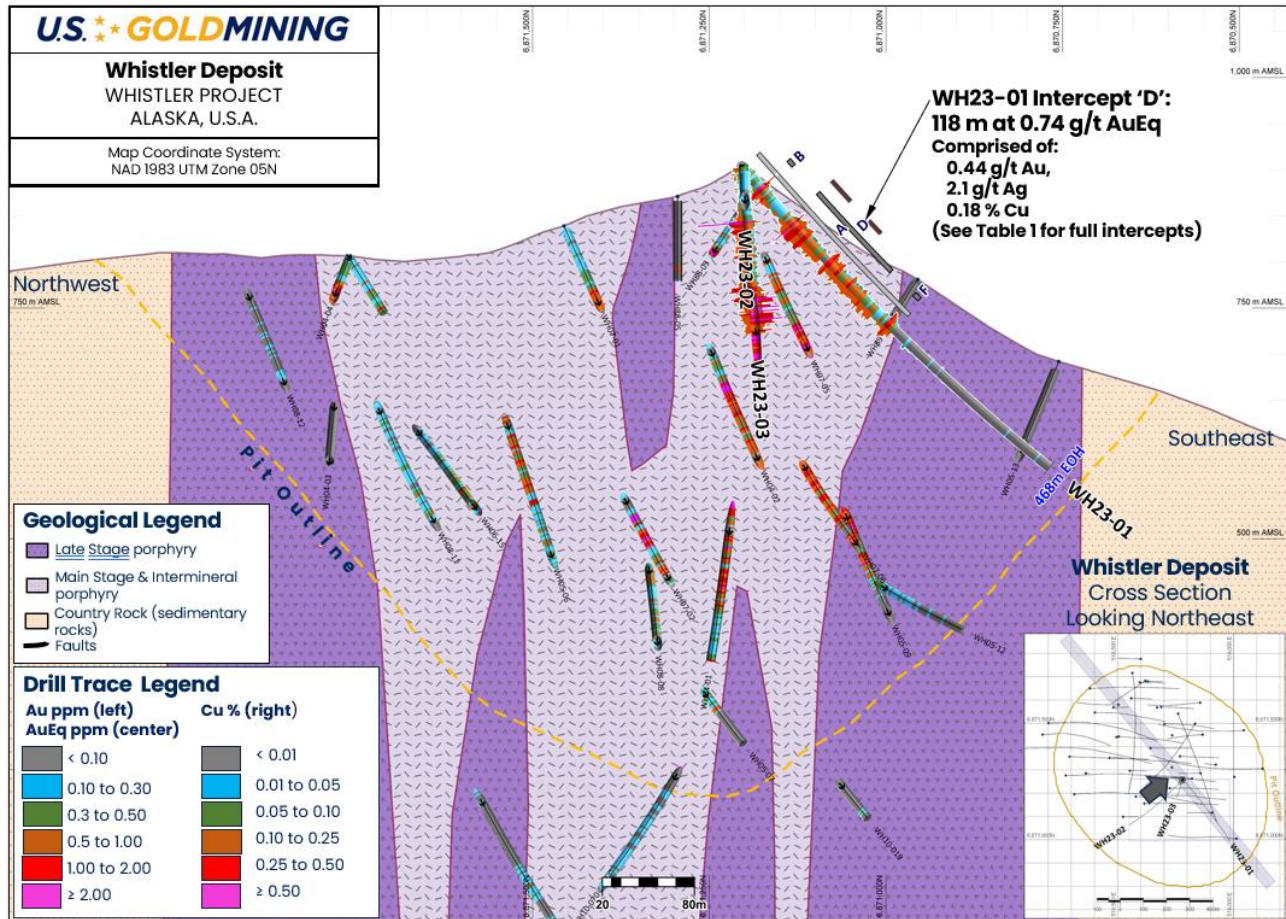


Abbildung 2 WH23-01 Querschnittsansicht, Blick nach Nordosten.

WH23-02 (siehe Abbildung 3) erprobte den südwestlichen Teil der Lagerstätte, wo das geologische Modell auf die Möglichkeit hinwies, die mineralisierte IMP entlang des Streichens nach Süden in einen Teil des Ressourcenblockmodells zu erweitern, der derzeit hauptsächlich als "Abfall" (unterhalb des gemeldeten Cutoff-Gehalts) modelliert wird. Das Bohrloch bestätigte die Kontinuität der Porphyrymineralisierung innerhalb von IMP, wobei die Untersuchungsergebnisse ein höheres Kupfer-Gold-Verhältnis als in anderen Teilen des Mineralsystems anzeigten. Die Kernprotokollierung und die vorläufige Weißglimmermineralogie deuten darauf hin, dass dieser Teil des Porphyrsystems relativ "flach" ist, was darauf hindeutet, dass sich Teile des hydrothermalen Systems mit höherer Temperatur und potenziell höherem Goldgehalt in der Tiefe fortsetzen könnten. Die Mineralisierung ist in Richtung Süden und in der Tiefe weiterhin offen und erfordert Folgebohrungen im Jahr 2024 mit dem Ziel, diese Zone weiter zu erweitern und abzugrenzen.

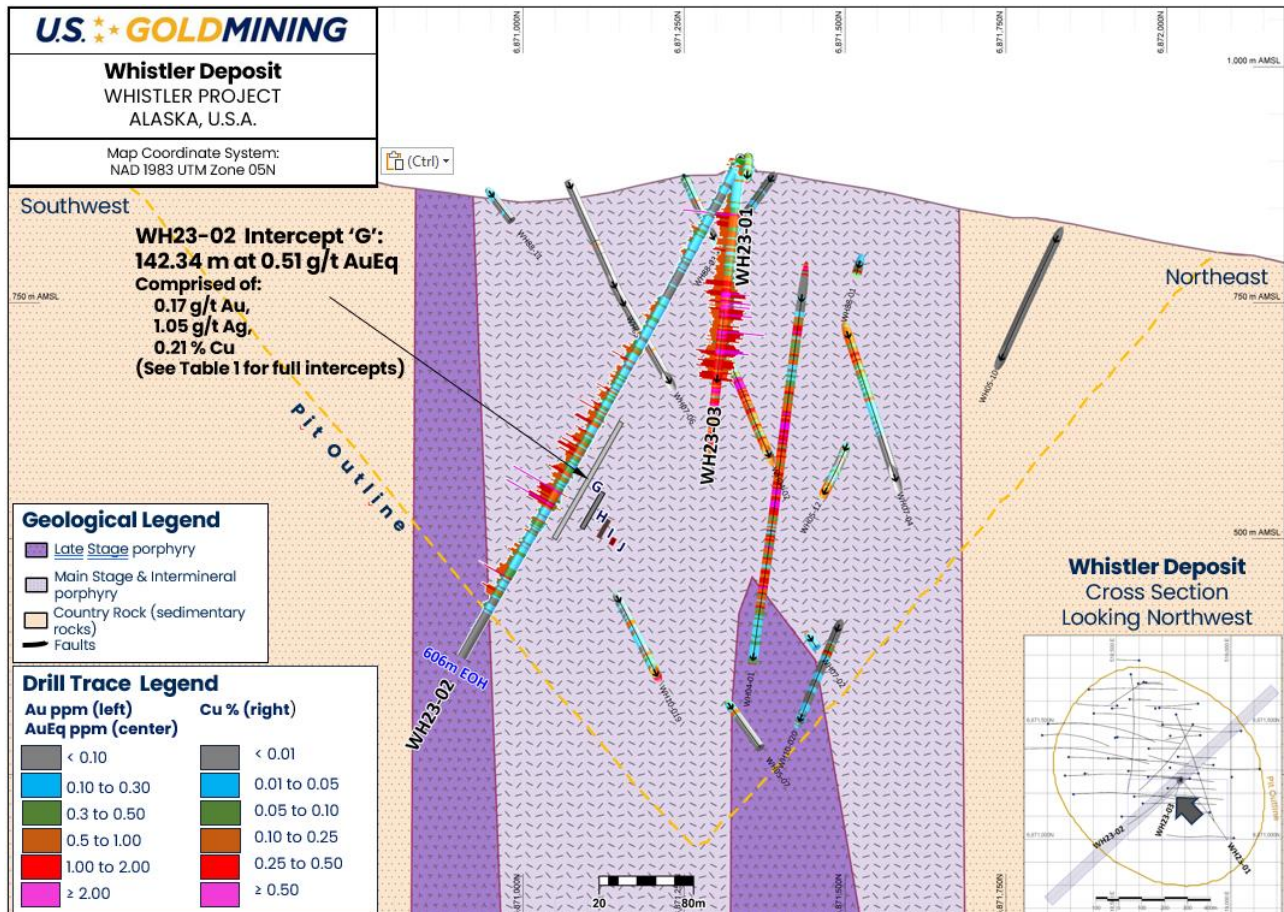


Abbildung 3 Querschnitt WH23-02, Blick nach Nordwesten.

WH23-03 (siehe Abbildung 4) wurde in einem steilen Winkel gebohrt, um das Vertrauen in die Gehaltskontinuität zu verbessern und eine maximale Tiefenpenetration am südlichen Rand des hochgradigen Kerns" der MSP- und IMP-Lagerstätte zu erreichen. Das Bohrloch sollte eine potenzielle Erweiterung der Mineralisierung unterhalb der Basis der aktuellen, die Mineralressourcen einschränkenden Grubenhülle erproben; die Bohrungen wurden jedoch aufgrund des Einfrierens der Wasserversorgung bei Wintereinbruch vorzeitig abgebrochen. Das Unternehmen wird versuchen, das Bohrloch im Jahr 2024 wieder aufzunehmen und zu vertiefen, um die Tiefenausdehnung des Mineralsystems Whistler zu erkunden. WH23-03 wies eine bemerkenswerte Beständigkeit der Mineralisierung innerhalb des hochgradigen Kerns" auf, wobei eine nahezu kontinuierliche Mineralisierung von der Oberfläche bis zum Ende des Bohrlochs angetroffen wurde und in der Tiefe offen blieb. In der unteren Hälfte des Bohrlochs wurden Mineralressourcen durchschnitten, die derzeit als abgeleitet klassifiziert sind, wodurch das Vertrauen in das geologische Modell gestärkt wird.

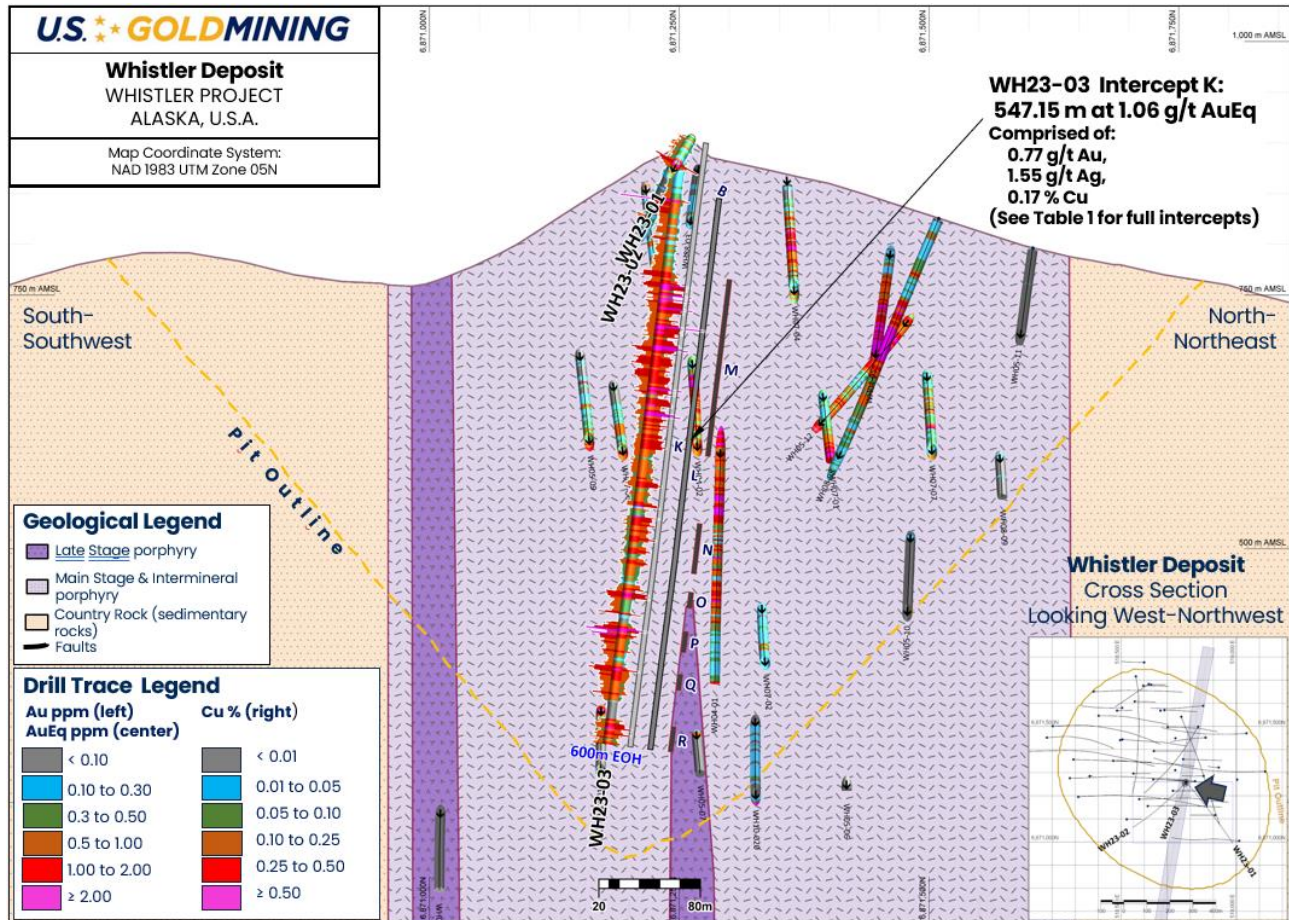


Abbildung 4 WH23-03 im Querschnitt, Blickrichtung West-Nordwest.

WH23-04 erprobte das Ziel **Rainmaker South**, das sich etwa einen Kilometer südöstlich der Lagerstätte Whistler befindet, und durchteufte ein Diorit-Porphyr-Intrusivgestein innerhalb von vulkanischem (Andesit-)Landgestein. Das Bohrloch bestätigte zwar die geophysikalische Modellierung und die Zielerfassungsmethode, doch die Kernprotokollierung deutet auf schwache bis fehlende Aderungen und Alterationen hin, die für LSP-Suiten im Gebiet Whistler typisch sind. Die Analysen stehen noch aus; das Unternehmen geht jedoch nicht davon aus, dass die bis dato gebohrten LSP eine Mineralisierung durchschnitten haben. Zusätzliche geologische Modellierungen werden nach Erhalt der Untersuchungsergebnisse abgeschlossen, einschließlich geochemischer 3D-Modelle mit mehreren Elementen, um Vektoren in Richtung einer potenziellen Mineralisierung in der Nähe von Rainmaker South zu erstellen. Neben dem Ziel Rainmaker South () gibt es weitere 12 potenzielle Ziele für zusätzliche porphyrhaltige Mineralisierungen im Gebiet Whistler-Raintree.

Das Unternehmen plant die Wiederaufnahme der Bohrungen zu Beginn der Feldsaison 2024. Weitere Details werden veröffentlicht, sobald die Pläne fertiggestellt sind.

Unter www.usgoldmining.us finden Sie weitere Informationen, einschließlich hochauflösender Abbildungen und der aktualisierten VRIFY-3D-Präsentation, die nun auch die Bohrergergebnisse 2023 für WH23-01, WH23-02 und WH23-03 enthält.

Tabelle 1 - Bohrabschnitte des Projekts Whistler aus dem Bohrprogramm 2023 (Stand: 15. Januar 2024). Fettgedruckte Abschnitte wie in den oben genannten Highlights. Die Bezeichnung der Abschnitte bezieht sich auf die Querschnitte der Abbildungen 2, 3 und 4.

Etikett abfangen	Nummer der Bohrung	Intervall von (m)	Intervall bis (m)	Kernlänge (m)	Goldgehalt (g/t)	Kupfergehalt (%)	Silbergehalt (g/t)	AuEq (g/t)**
A	WH23-01	1.95	243.00	241.05	0.33	0.16	1.86	0.60
B	Einschließlich	29.00	37.00	8.00	0.82	0.26	2.40	1.26
C	Einschließlich	77.00	108.00	31.00	0.56	0.26	2.46	1.00
D	Einschließlich	77.00	195.00	118.00	0.44	0.18	2.12	0.74
E	Einschließlich	137.77	157.00	19.23	0.75	0.18	2.73	1.06
F	Einschließlich	231.00	239.00	8.00	0.77	0.24	1.35	1.16
G	WH23-02	305.00	447.34	142.34	0.17	0.21	1.05	0.51
H	Einschließlich	379.00	423.00	44.00	0.29	0.30	1.51	0.77
I	Einschließlich	401.00	423.00	22.00	0.42	0.42	2.33	1.10
J	Einschließlich	415.00	423.00	8.00	0.51	0.49	3.25	1.32
K	WH23-03	0.41	600.15*	599.74	0.71	0.16	1.54	0.99
L	Einschließlich	53.00	600.15*	547.15	0.77	0.17	1.55	1.06
M	Einschließlich	131.00	307.00	176.00	1.24	0.19	1.66	1.55
N	Und	373.50	423.00	49.50	0.92	0.11	1.82	1.10
O	Und	441.00	457.00	16.00	1.03	0.20	1.64	1.36
P	Und	480.00	501.00	21.00	0.80	0.35	2.11	1.37
Q	Und	523.00	539.00	16.00	0.83	0.30	1.14	1.31
R	Und	575.00	600.15*	25.15	0.86	0.16	0.93	1.12

*Ende der Bohrung

** Die AuEq-Gleichungen werden in Übereinstimmung mit der Methodik berechnet, die in den technischen Berichten des Whistler-Projekts "S-K 1300 Technical Report Summary Initial Assessment for the Whistler Project, South Central Alaska" mit einem Gültigkeitsdatum vom 22. September 2022, verfügbar auf dem Profil des Unternehmens unter www.sec.gov, und im technischen Bericht mit dem Titel "NI 43-101 Mineral Resource Estimate for the Whistler Project, South Central Alaska" mit einem Gültigkeitsdatum vom 22. September 2022, verfügbar auf dem Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca, beschrieben wird. Genauer gesagt: unter 10g/t Ag: AuEq=Au + Cu*1,5733 +0,0108Ag, und über 10g/t Ag: AuEq=Au + Cu*1,5733.

Tabelle 2 - Koordinaten der Bohrlochkragen des Whistler-Projekts 2023.

Nummer der Bohrung	Östliche Ausrichtung Meter (UTM Zone 18)	Nordende Meter (UTM Zone 18)	Höhenlage (m über dem Meeresspiegel)	Tiefe (m)	Azimut (Abschlüsse)	Dip (Abschlüsse)	Status
WH23-01	518782	6871260	904	467.87	140.8	- 49.0	Alle Tests erhalten
WH23-02	518779	6871253	902	605.64	229.2	- 60.1	Alle Tests erhalten
WH23-03	518776	6871253	903	600.15	189.2	- 82.9	Alle Tests erhalten
WH23-04	520197	6869142	366	560.83	134.8	- 78.0	Anhängige Tests

Technische Informationen

Tim Smith, P.Geo., Chief Executive Officer von U.S. GoldMining, hat die Erstellung dieser Pressemitteilung überwacht und die darin enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt. Herr Smith ist eine qualifizierte Person" gemäß der Definition im kanadischen National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Einzelheiten zur Mineralressourcenschätzung für das Gold-Kupfer-Projekt Whistler finden Sie im technischen Bericht "S-K 1300 Technical Report Summary Initial Assessment for the Whistler Project, South Central Alaska" mit einem Gültigkeitsdatum vom 22. September 2022, der im Profil des Unternehmens unter www.sec.gov verfügbar ist, oder im technischen Bericht mit dem Titel "NI 43-101 Mineral Resource Estimate for the Whistler Project, South Central Alaska" mit einem Gültigkeitsdatum vom 22. September 2022, der im Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca verfügbar ist.

Über U.S. GoldMining Inc.

U.S. GoldMining Inc. ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Weiterentwicklung des zu 100 % unternehmenseigenen Gold-Kupfer-Projekts Whistler konzentriert, das sich 105 Meilen (170 Kilometer) nordwestlich von Anchorage, Alaska, USA, befindet. Das Projekt Whistler besteht aus mehreren Gold-Kupfer-Porphyr-Lagerstätten und Explorationszielen innerhalb eines großen regionalen Landpakets von insgesamt etwa 217,5 Quadratkilometern (53.700 Acres).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

U.S. GoldMining Inc.

Alastair Still, Vorsitz
 Tim Smith, Geschäftsführender Direktor
 Gebührenfreies Telefon: 1-833-388-9788
 E-Mail: info@usgoldmining.us

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
 Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen

Abgesehen von den hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der US-Bundeswertpapiergesetze und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze dar (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Solche Aussagen beinhalten Aussagen bezüglich der Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich des geplanten Arbeitsprogramms und der erwarteten Ressourcenschätzungen sowie anderer Studien bezüglich des Projekts Whistler und seiner Erwartungen bezüglich des Projekts. Wörter wie "erwartet", "antizipiert", "plant", "schätzt" und "beabsichtigt" oder ähnliche Ausdrücke sollen zukunftsgerichtete Aussagen kennzeichnen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen von U.S. GoldMining und unterliegen inhärenten Ungewissheiten, Risiken und Annahmen, die schwer vorhersehbar sind und bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Aktien verursacht wird, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf jene, die mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, Zulassungen oder Finanzierungen, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchseinschränkungen beim Versicherungsschutz verbunden sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, verlassen. Wenn Sie diese zukunftsgerichteten Aussagen in Betracht ziehen, sollten Sie die Risikofaktoren und andere Warnhinweise im Prospekt berücksichtigen, der bei den zuständigen kanadischen Aufsichtsbehörden und bei der U.S. Securities and Exchange Commission (die "SEC") im Zusammenhang mit dem Börsengang eingereicht wurde, sowie andere Unterlagen, die das Unternehmen bei der SEC unter www.sec.gov und bei den zuständigen kanadischen Aufsichtsbehörden unter www.sedarplus.ca eingereicht hat. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das heutige Datum, und U.S. GoldMining ist nicht verpflichtet, diese Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.